

# DOKUMENTATION

## Bürger:innendialog zum „Gerti-Pakesch-Kaan-Park“

Donnerstag, 30. Juli, 2022, 15:30 – 18:00 Uhr, Starhembergasse vor dem Jugendzentrum EggenLend

Vom Projektteam vor Ort:

- Abteilung für Grünraum Stadt Graz
- Amt für Jugend und Familie Stadt Graz
- Planer:innenteam *freiland*
- Stadtteilmanagement *vor.ort*

Die Jugendlichen und Besucher:innen wurden zu den Fragen der Lastenradumfrage befragt. Anhand des Vorentwurfplans wurde vor Ort die Gestaltung des neuen Parks beschrieben. Zu den Gestaltungsvorschlägen lag eine Mappe mit Beispielen von Grünraum-Möblierungen auf. Die *Natur.Werk.Stadt* zeigte auf Nachfrage ihre Begrünnungsaktivitäten vor Ort. Die Mitarbeiter:innen des Jugendzentrums brachten ihre Erfahrungen ein.

### (1) TEXTBAUSTEINE FÜR PR UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### (2) DOKUMENTATION FÜR DAS PROJEKTTEAM



## AD. (1) TEXTBAUSTEINE FÜR NEWSLETTER UND WEBSEITE

Trotz großer Hitze nutzten Anrainer:innen am Donnerstag, 30. Juni beim Bürger:innendialog im zukünftigen „Gerti-Pakesch-Kaan-Park“ die Gelegenheit, sich über die Gestaltung des neu entstehenden Parks mit Jugend- und Freizeitschwerpunkt zu informieren. Noch ist davon wenig zu spüren, aber neben wilden Rosenhecken am Standort pflanzte und betreut die Natur.Werk.Stadt seit dem Frühjahr 2022 erste Gemüse- und Blumenbeete. Der neue Park soll außer Jugendlichen für alle offen stehen und eine weitere grüne Oase im Stadtteil werden.

Vor Ort konnten Interessierte mit Vertreter:innen des Amtes für Jugend- und Familie, der Grünraumabteilung, dem Referat für Bürger:innenbeteiligung der Stadt Graz sowie dem Planer:innen-Team von *freiland* in Dialog treten und ihre Anregungen und Anliegen weitergeben. Mitarbeiter:innen des Jugendzentrums und der Jugend-Streetwork lieferten wertvolles Expert:innen-Wissen und wiesen besonders auf die Bedürfnisse von jugendlichen Mädchen im Stadtteil hin.

Besonders wichtig und spannend waren die Gespräche mit den Jugendlichen, die das Jugendzentrum regelmäßig nutzen und ihre Wünsche ebenfalls deponierten. Ein abgegrenzter Hartplatz für Sportspiele, besonders für Volleyball, ein Ort zum Skaten und ein leistungsstarkes WLAN waren ihnen wichtig. Schattenplätze, Sitzgelegenheiten mit Tischen, Trinkbrunnen und Freiflächen waren allen, die gekommen waren, ein Anliegen, um den Park für Jugendliche und Nachbar:innen, Familien und ältere Menschen attraktiv zu gestalten.

## AD. (1) TEXTBAUSTEIN FÜR FACEBOOK

**\*\*5. Bürger:innendialog im zukünftigen „Gerti-Pakesch-Kaan-Park“ rund um das Jugendzentrum EggenLend in der Starhembergasse\*\***

Anrainer:innen und Interessierte nutzten am Donnerstag, 30. Juni die Gelegenheit, sich über die Gestaltung des neu-entstehenden Parks mit Jugend- und Freizeitschwerpunkt zu informieren. Vor Ort wurde der derzeitige Planungsstand der Parkgestaltung den Jugendlichen und Anrainer:innen erklärt. Mit Vertreter:innen der Stadt Graz. Dem Planer:innen-Team von *freiland* und dem Stadtteilmanagement vor.ort konnten Interessierte ins Gespräch kommen und ihre Anregungen und Anliegen weitergeben. Die Mitarbeiter:innen des Jugendzentrums und der Jugend-Streetwork lieferten wertvolles Expert:innen-Wissen und wiesen besonders auf die Bedürfnisse von jugendlichen Mädchen im Stadtteil hin.

Sehr spannend waren die Gespräche mit den Jugendlichen. Sie wünschen sich einen, abgegrenzten Hartplatz für Sportspiele, besonders Volleyball, und einen Ort zum Skaten. Schattenplätze, Sitzgelegenheiten mit Tischen, Trinkbrunnen und Freiflächen wünschten sich allen, die gekommen waren, um den Park für alle Nachbar:innen zu einer freundlichen Grünoase zu machen.

## (2) DOKUMENTATION ALLER ANREGUNGEN

24 Gesprächspartner:innen: 10 Erw.: davon 7 Frauen, 3 Männer

14 Kinder/Jugendliche: davon 4 Mädchen, 9 Burschen, 1 Junge unter 10 Jahre

### ERGEBNISPROTOKOLL DER UMFRAGE

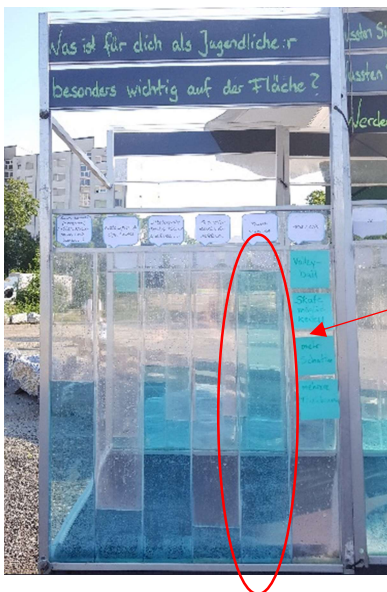
**Wussten Sie, dass es hier Jugend - und Familienangebote gibt?** Ja/Nein

**Wussten Sie, dass hier eine Grünfläche mit Jugendschwerpunkt entsteht?** Ja/Nein

**Werden Sie die neue Grünfläche nutzen?** Ja/Nein



**Was ist für dich als Jugendliche:r besonders wichtig auf der Fläche?**

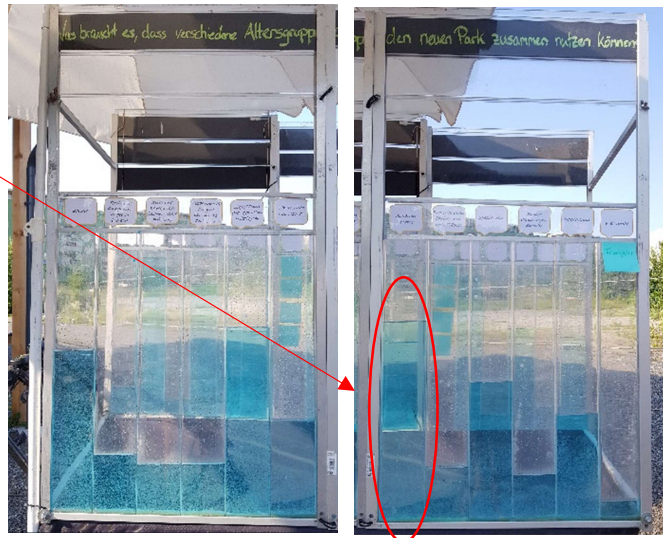


- Sportangebote (Basketball, Fußball, Kletterfelsen, Calisthenics, ...)
- freie Spiel- und Sportwiese
- Sitzbereiche (Decks, Tische & Bänke, ...)
- spezieller Bereich für Mädchen
- **Trinkbrunnen**
- Was noch?
  - Volleyballplatz
  - Skatemöglichkeit
  - mehr Schatten
  - mehrere Trinkbrunnen

**Was braucht es, damit versch. Altersgruppen den neuen Park zusammen nutzen?**

- Bäume
- Spiel- Bewegungsangebote (Geräte)
- Spiel- und Bewegungsflächen (Wiese/befestigte Flächen)
- Sitzbereiche für Gruppen (Sitzkreise, Decks, ...)
- Liegeflächen (Holzdecks, Hängematten)
- Sitzbereiche mit Tischen

- **Schattenplätze**
- Bienenblumen, ökol. wertvolle Flächen
- Spazierwege
- Ruhige (Rückzugs-)Bereiche
- Beleuchtung
- Was noch?
  - Trampolin



#### AUS DEN GESPRÄCHEN MIT DEN BESUCHER:INNEN UND JUGENDLICHEN:

Besonders wichtig für die Jugendlichen war, dass es im zukünftigen Park Trinkbrunnen und Sitzgelegenheiten mit Schatten gibt. Für sportliche Aktivitäten wünschten sie sich einen möglichst hohen „Käfig“, um nicht Bällen außerhalb der Fläche nachlaufen zu müssen. Beliebte Sportspiele sind für sie Fußball, Basketball und besonders Volleyball. Wenn es um die Wahl zwischen Calisthenics oder Kletterfelsen ging, dann wurde Calisthenics gewählt.

Erwachsene brachten ein, dass Jugendliche im Stadtteil häufig mit Rollern unterwegs sind und, dass eine Skateanlage ein gutes Angebot für die Jugendliche darstellen würde. Es sollten aber auch Flächen ohne konkrete Ausstattung vorgesehen werden. Für sich selbst wünschten sie sich Tische und Bänke und einen WLAN-Zugang. Mit dem Namen des Parks konnten einige Besucher:innen wenig anfangen. Sie fanden ihn etwas „sperrig“ und schlugen vor, eine Frau als Namesgeberin für den Park verwenden, die wichtiges für die Jugend oder für den Stadtteil bewirkt hat.

#### WORTMELDUNGEN IM EINZELNEN:

- **Jugendliche (w):**
  - Wünscht sich etwas zum Sitzen im Schatten, am besten unter Bäumen/einem Dach
  - spielt gerne Volleyball
- **Erwachsene (w, 35-50 J.):** Wunsch nach Tisch mit Bänken für Familien
- **mehrere Jugendliche (m):**
  - Wunsch nach einem (höheren) Käfig für den Sportplatz
  - spielen gerne Fußball und Basketball
  - Wunsch nach Volleyballplatz
  - bei Entscheidung, ob Calisthenics oder Kletterfelsen: lieber Calisthenics, aber Kletterfelsen finden sie auch gut

- **Erwachsene (w, Pensionistin) :**
  - o Wunsch nach Angeboten für ältere Personen (Tische, Bänke zum Verweilen, luftige und schattige Sitzmöglichkeiten mit WLAN)
  - o hat kein Problem mit Lautstärke von Kinder und Jugendlichen (insg. sehr positive Rückmeldung)
- **Erwachsener (m, 20-35 J.) :** Idee: kleine Skate-Anlage nördlich vom Sportplatz (weg von Anrainer:innen)
- **Erwachsene (w, 35-50 J.)** Anmerkung, dass im Viertel öfter Jugendliche mit Rollern unterwegs sind
- **Erwachsener (m, 20-35 J.) :** statt alles festzuplanen (Reaktion auf Skate-Anlage), lieber Freiräume für die Jugendlichen lassen
- **Jugendliche (w) :** Schattenplätze
- **Erwachsene (w, 35 -50 J.) :** den Namen des Parks überdenken – der Name scheint ohne Bezug zum Ort und wirkt sperrig. Vielleicht ließe sich der Name einer Frau als Name für den Park verwenden, die wichtiges für die Jugend bewirkt hat.